Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica**

Band (Jahr): **68 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

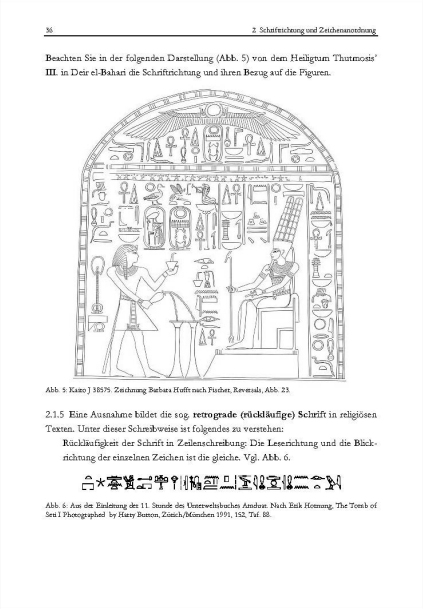
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwabe Verlag Basel

Klassisch-Ägyptisch: umfassend und profund!



36 2. Schriftrichtung und Zeichenanordnung

Beachten Sie in der folgenden Darstellung (Abb. 5) von dem Heiligtum Thutmosis' III. in Deir el-Bahari die Schriftrichtung und ihren Bezug auf die Figuren.

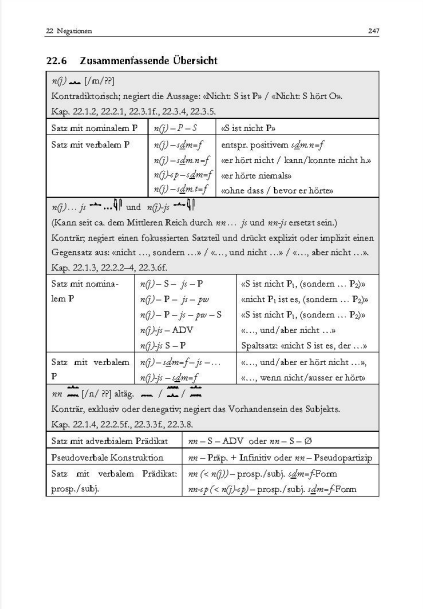
Abb. 5: Kairo J 38575. Zeichnung Barbara Hufft nach Fischer, Ravensalz, Abb. 23.

2.1.5 Eine Ausnahme bildet die sog. **retrograde (rückläufige) Schrift** in religiösen Texten. Unter dieser Schreibweise ist folgendes zu verstehen:

Rückläufigkeit der Schrift in Zeilenschreibung: Die Leserichtung und die Blickrichtung der einzelnen Zeichen ist die gleiche. Vgl. Abb. 6.

Abb. 6: Aus der Einleitung des 11. Stunde des Unterweltbuches Amduat. Nach Erik Hornung, *The Tomb of Seti I* Photographed by Harry Burton, Zürich/München 1991, 152, Taf. 88.

- Detailliert erklärte Grammatik
- Praktische Übungen
- Viele Beispielsätze
- Übersichtliche Tabellen



22 Negationen 247

22.6 Zusammenfassende Übersicht

n(j) [/m/ ??] Kontradiktorisch; negiert die Aussage: «Nicht: S ist Pa / «Nicht: S hört Oa». Kap. 22.1.2, 22.2.1, 22.3.1f., 22.3.4, 22.3.5.		
Satz mit nominalem P	*n(j) – P – S*	«S ist nicht Pa
Satz mit verbalem P	*n(j) – sḏm=f* *n(j) – sḏm.n=f* *n(j)-sp – sḏm=f* *n(j) – sḏm.t=f*	entspr. positivem *sḏm.n=f* «er hört nicht / kann/konnte nicht h.» «er hörte niemals» «ohne dass / bevor er hörte»
n(j)… ji … und *n(j)-ji* (Kann seit ca. dem Mittleren Reich durch *nn… ji* und *nn-ji* ersetzt sein.) Konträr; negiert einen fokussierten Satzteil und drückt explizit oder implizit einen Gegensatz aus: «nicht …, sondern …» / «…, und nicht …» / «…, aber nicht …». Kap. 22.1.3, 22.2.2–4, 22.3.6f.		
Satz mit nominalem P	*n(j) – S – ji – P* *n(j) – P – ji – pw* *n(j) – P – ji – pw – S* *n(j)-ji – ADV* *n(j)-ji S – P*	«S ist nicht P_1, (sondern … P_2)» «nicht P_1 ist es, (sondern … P_2)» «S ist nicht P_1, (sondern … P_2)» «…, und/aber nicht …» Spaltsatz: «nicht S ist es, der …»
Satz mit verbalem P	*n(j) – sḏm=f – ji –…* *n(j)-ji – sḏm=f*	«…, und/aber er hört nicht …», «…, wenn nicht/ausser er hört»
nn [/n/ ??] altäg. / / Konträr, exklusiv oder denegativ; negiert das Vorhandensein des Subjekts. Kap. 22.1.4, 22.2.5f., 22.3.3f., 22.3.8.		
Satz mit adverbialem Prädikat	*nn – S – ADV* oder *nn – S – Ø*	
Pseudoverbale Konstruktion	*nn* – Präp. + Infinitiv oder *nn* – Pseudopartizip	
Satz mit verbalem Prädikat: prosp./subj.	*nn (< n(j)) –* prosp./subj. *sḏm=f*-Form *nn=p (< n(j)=p) –* prosp./subj. *sḏm=f*-Form	

Jetzt bestellen

Hanna Jenni
Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache
2010. 304 Seiten. Mit Abbildungen, Tabellen und Grafiken. Gebunden.
sFr. 48.– / € (D) 33.50 / € (A) 34.50
ISBN 978-3-7965-2669-5

Schwabe AG
CH-4010 Basel

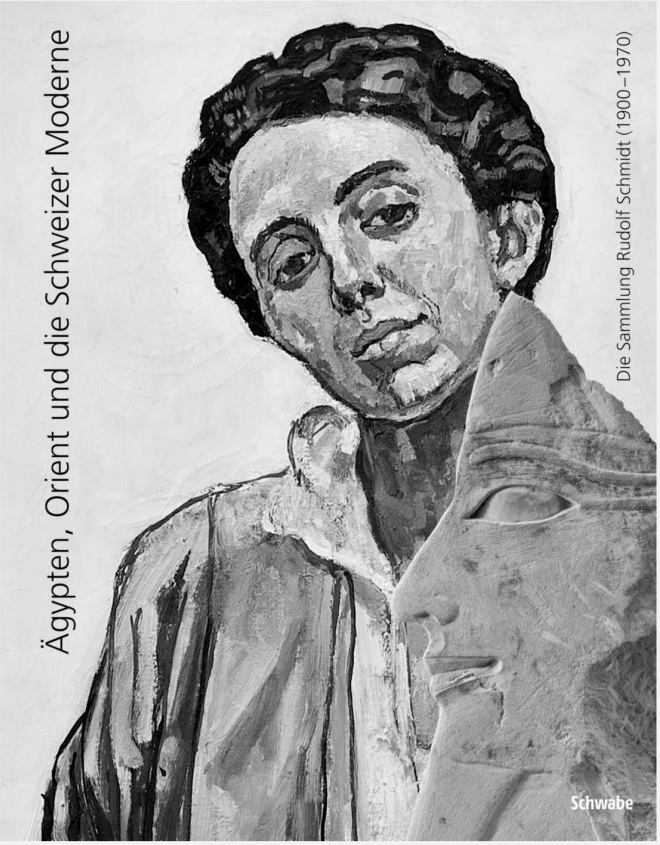
Tel. +41 (0)61 278 95 65
Fax +41 (0)61 278 95 66

www.schwabe.ch
verlag@schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert

Schwabe Verlag Basel

Antike und Moderne in spannungsreicher Gegenüberstellung



André Wiese (Hrsg.)
Ägypten, Orient und die Schweizer Moderne. Die Sammlung Rudolf Schmidt (1900–1970)
Begleitpublikation zur Sonderausstellung des Antikenmuseums Basel und Sammlung Ludwig
2011. 180 Seiten. Gebunden.
Mit zahlreichen Abbildungen.
sFr. 42.– / € (D) 29.50 / € (A) 30.50
ISBN 978-3-7965-2738-8

Rudolf Schmidt aus Solothurn (1900–1970) war eine weltbekannte Sammlerpersönlichkeit. Seine umfangreiche Kollektion von Werken alter Kulturen und Gemälden der klassischen Schweizer Moderne ist einzigartig.

Altägyptische Steingefässe, altorientalische Rollsiegel, Bronzefiguren aus Luristan und griechisch-römische Skulpturen treten in der Ausstellung und im Katalog in einen faszinierenden Dialog mit Werken von Ferdinand Hodler, Giovanni Giacometti, Cuno Amiet und anderen.

Schwabe AG
CH-4010 Basel

Tel. +41 (0)61 278 95 65
Fax +41 (0)61 278 95 66

www.schwabe.ch
verlag@schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert